



**IfBQ**

Institut für Bildungsmonitoring  
und Qualitätsentwicklung

An die Schulleitungen  
aller Hamburger Grundschulen,  
die das Vorstellungsverfahren für  
Viereinhalbjährige durchführen

Hamburg, Oktober 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleitungen,

für die **Evaluation der Durchführung des Vorstellungsverfahrens Viereinhalbjähriger** werden alle am Vorstellungsverfahren beteiligten Kitas und Schulen zu ihren **Erfahrungen mit der Umsetzung** und der **Zusammenarbeit von Kitas und Schulen beim Vorstellungsverfahren** befragt. Mit der Auswertung der Ergebnisse ist das IfBQ beauftragt.

Im vergangenen Jahr war die Beteiligung in Kitas und Schulen nicht gut – in diesem Jahr haben wir den Umfang wieder deutlich gekürzt (siehe Muster anbei) und **bitten alle**, sich ca. 5 Minuten Zeit für eine schnelle Eingabe zu Ihren Erfahrungen in der Online-Maske zu nehmen.

Ihre Antworten geben uns wichtige Hinweise zur Zufriedenheit und zu Verbesserungsbedarfen.

Die Teilnahme erfolgt freiwillig, wir setzen auf eine breite Beteiligung.

Bitte füllen Sie die Befragung online bis zum **30. Januar 2025** unter diesem Link aus:

[https://sw01.rogsurvey.de/data/bsb7/Fb\\_Schulleitung\\_VVV/](https://sw01.rogsurvey.de/data/bsb7/Fb_Schulleitung_VVV/)



Im beigefügten Fragebogen können Sie die Fragen vorab einsehen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an dieses Postfach: [viereinhalb@ifbq.hamburg.de](mailto:viereinhalb@ifbq.hamburg.de).

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, Informationen zu einzelnen Schulen werden von uns nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben. Die Angabe des Schulnamens dient lediglich der Kontrolle der Eingänge und der Zuordnung zu Schulregionen. Ergebnisse werden nur auf der Ebene von Schulregionen bzw. summarisch für ganz Hamburg veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Schulnummer und Schulname (Stempel)

Datum

## Erfahrungen mit dem Vorstellungsverfahren für 4½-Jährige

1. Umfang der Vorstellungsgespräche	Anzahl
Wie viele 4 ½-jährige Kinder wurden an Ihrer Schule vorgestellt?	
Wie viele dieser Kinder besuchen zum Zeitpunkt der Vorstellung <u>noch keine</u> Kita?	
Für wie viele Kinder gab es zusätzliche Termine zur Förderplanung mit der Kita?	
Mit wie vielen Kitas kooperieren Sie beim Vorstellungsverfahren?	
Welche Veränderungen des Vorstellungsverfahrens wären aus Ihrer Erfahrung heraus sinnvoll?	

2. Berichte aus den Kitas	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
lagen in der Schule fristgerecht vor.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
waren vollständig ausgefüllt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
waren inhaltlich aussagekräftig ausgefüllt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zeigten eine hohe Übereinstimmung mit unseren Einschätzungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir geben den Kitas eine Rückmeldung zu den Ergebnissen „Ihrer Kinder“ insgesamt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir geben den Kitas Rückmeldungen zu den Kindern, bei denen wir ausgeprägten Sprachförderbedarf feststellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir geben den Kitas Rückmeldungen zu den Kindern, für die wir Förderbedarfe in verschiedenen Bereichen feststellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir geben den Kitas Rückmeldungen zu den Fällen, wo wir mit ihren Einschätzungen nicht übereinstimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anmerkungen:				

3. Wir kooperieren mit den umliegenden Kitas bei	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
der gemeinsamen Planung der Vorstellungstermine, ggf. Treffen, „Übergabe-Cafés“, o. Ä. .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der gemeinsamen Nachbereitung der Vorstellungstermine, ggf. Treffen, „Übergabe-Cafés“, o. Ä. .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der gemeinsamen Durchführung des Vorstellungsverfahrens in Kitas.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der gemeinsamen Durchführung von Elterngesprächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Absprachen von Kitas und Schule zur weiteren Förderung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorschläge zur Kita-Schule Kooperation:				

4. Erfahrungen mit der Umsetzung des kooperativen Vorstellungsverfahrens	trifft gar nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft voll zu
Die Kooperation mit Kitas zur Durchführung des Vorstellungsverfahrens hat gut geklappt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die B-Bögen aus den Kitas sind hilfreich, um ausreichend Information aus der Kita an die Schule zu geben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Instrumente tragen zu einheitlichen Maßstäben bei der Kompetenzeinschätzung in Kitas und Schulen bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern nehmen Beratungs- oder Förderangebote an, die wir aus dem Vorstellungsverfahren ableiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Was ist nach Ihrer Erfahrung wichtig für eine gelungene Kita-Schule-Kooperation?				